

**Kurzbeschreibung:**

In diesem Seminar soll eine Ausstellungsinstallation entstehen, in deren Zentrum ein Exponat aus Ozeanien steht, das in der deutschen Kolonialzeit nach Bremen gelangt ist. Rund um dieses sollen sich die Studierenden mit Fragen der kolonialen Vergangenheit und der u.a. daraus resultierenden Verantwortung in der Gegenwart beschäftigen. Fragen der Provenienz, Diskussionen über Rückgabe und ethische Verantwortung im Museumskontext stehen hier ebenso im Fokus des Seminars wie Fragen zur damaligen und heutigen Bedeutung von Museen wie dem Übersee-Museum. Brauchen wir heute solche Museen noch und wenn ja, worin besteht ihre Relevanz?

Zu diesen Fragestellungen sollen die Studierenden gemeinsam Film- und Audiostationen entwickeln, in denen sie selbst ihre Fragen, Statements, Forderungen formulieren und das zentrale Ausstellungsstück in unterschiedlicher Weise – über Sachinformationen ebenso wie über fiktive, eingesprochene Texte – zum Sprechen bringen: Wenn das Objekt sprechen könnte, welche Geschichten würde es erzählen, welche Bedeutung würde es sich selbst in der Gegenwart zusprechen, welche Forderungen für die Zukunft würde es formulieren?

Das Ergebnis dieses gemeinsamen Experiments soll zum Ende des Semesters im Museum als Ausstellungsinstallation öffentlich gezeigt werden. Die Seminarleistung besteht folglich darin, sich aktiv in die Entwicklung einzubringen, zu den relevanten Fragen zu recherchieren, diese zu diskutieren und sie am Ende in allgemeinverständlicher und interessanter Weise dem Museumspublikum zu vermitteln.

Ort: Übersee-Museum

Zeit: donnerstags, 14-18 Uhr (4 SWS)

Credit Points: 9

Es können keine Teilnahme­scheine, sondern nur Leistungs­scheine erworben werden.

Eine engagierte Teilnahme wird erwartet.

**Literatur:**

Crane, Susan Ed. (2000) *Museum and Memory*. Stanford.

Cuno, James. (2011) *Museum Matters*. In Praise of the encyclopedic museum. University of Chicago Press (The Rice University Cambell Lectures), 2011.

Deutscher Museumsbund Hg. (2019) Leitfaden zum Umgang mit Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten, 2. Fassung, <http://www.museumsbund.de/kolonialismus>

Drazin, Adam and Susanne Küchler eds. (2015). *The Social Life of Materials*. Studies in Material and society. Bloomsbury, London,

Edwards, Elizabeth, Chris Gosden and Ruth B. Phillips Eds. (2006) *Sensible Objects. Colonialism and Material Culture*, Berg.

Gesser, Susanne, Martin Handschin, Angela Jannelli und Sybille Lichtensteiger Hrg. (2012). *Das Partizipative Museum*. Zwischen Teilhabe und User Generated Content. Neue Anforderungen an kulturhistorische Ausstellungen. Transcript, Bielefeld.

Golding, Voiv and Wayne Modest ed. (2013) *Museums and Communities*. Curators, Collections and Collaboration. Bloomsbury, London.

Gouriévidis, Laurence. Ed. (2015) *Museums and Migration*. History, Memory and politics. Museum

- Meanings. Routledge, London.
- Hann, Hans Peter. (2005) *Materielle Kultur. Eine Einführung*. Dietrich Reimer Verlag
- Humboldt Lab Dahlem Hg. (2015) *Prinzip Labor*. Museumsexperimente im Humboldt Lab Dahlem Nicolai Verlag, Berlin.
- Karp, Ivan and Steven D. Lavine, Eds). (1991) *Exhibiting Cultures. The poetics and politics of museum display*. *Smithsonian Institution*.
- Kraus, Michael, Karoline Noack Hrsg. (2015) *Quo Vadis, Völkerkundemuseum? Aktuelle Debatten zu ethnologischen Sammlungen und Museen und Universitäten*. Transcript, Edition Museum Bd.16, Bielefeld, 2015
- Peers, Laura and Alison K. Brown, Eds. (2003) *Museums and Source Communities: A Routledge Reader*.
- Schärer, Martin R. (1992) *Die Realisierung: Eine Ausstellung*. In: 700 Jahre auf dem Tisch. Alimentarium Vevey.
- Van Mensch, Peter and Leontine Meijer-van Mensch. (2011) *New Trends in Museology*. Celje
- Walda-Mandel, Stephanie (2016). "There is no place like home": Migration and Cultural Identity of the Sonsorolese, Micronesia. (Heidelberg Studies in Pacific Anthropology, Band 4). Heidelberg.